

Wir schätzen die gute Kooperation mit der Koordinierungsstelle von S.I.G.N.A.L. sehr und sind froh, dass es sie gibt. Es wäre zwar schön, wenn Ihre Arbeit überflüssig wäre, aber die Zahlen sprechen eine andere Sprache und auch unsere Erfahrungen. Wir wissen, dass das Thema häusliche Gewalt bei unseren SchülerInnen – Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte in der Berufsausbildung - ein Thema ist, das nicht nur theoretisch diskutiert wird.



Schon in der Vergangenheit haben wir in der Zusammenarbeit auch mit entsprechenden Stellen der Polizei immer wieder die Erfahrung gemacht: Unsere Schülerinnen sind wie viele Menschen in unserer Gesellschaft von häuslicher Gewalt betroffen. Zum einen direkt, zum anderen durch Erfahrungen in ihrem privaten und beruflichen Umfeld. Insofern reagierten wir sehr positiv, als die Mitarbeiterinnen von S.I.G.N.A.L. uns das Angebot machten, Schulungen zum Thema „Intervention bei häuslicher und sexueller Gewalt“ an unserer Schule durchzuführen. Diese ganztägigen Seminare finden nun schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich statt.

Unsere Auszubildenden sehen Verletzungen in der Arzt- und Zahnarztpraxis, die die Vermutung nahelegen, dass die Verletzten Opfer häuslicher Gewalt sind. Die meisten sind dann irritiert, würden gerne als AnsprechpartnerInnen fungieren, sind aber verunsichert und wissen nicht wie. Die Schulungen, die S.I.G.N.A.L. hier durchführt, setzen genau dort an. Unsere SchülerInnen sind den PatientInnen oftmals näher als den behandelnden ÄrztInnen oder ZahnärztInnen. Die Hemmschwelle mit ihnen zu sprechen ist deshalb häufig niedriger. Dennoch unterliegen auch sie der Schweigepflicht, was hilfreich ist. Wie sie hier sinnvoll agieren können, wenn PatientInnen signalisieren, dass sie Hilfe benötigen und wollen, darauf werden unsere SchülerInnen in den Seminaren vorbereitet. Dies tragen sie weiter in die Praxen, so dass auch hier eine höhere Sensibilisierung für das Thema erreicht werden kann.

Das Feedback unserer SchülerInnen ist durchweg positiv und auch von den Praxen, in denen sie ausgebildet werden, kommen zustimmende Rückmeldungen. Es ist uns wichtig, dass diese Schulungen weiterhin stattfinden können und wir unterstützen die sehr gute Arbeit des Schulungsteams der Koordinierungsstelle gern. In diesem Sinne hoffen wir auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Dr. Angela Schwalb,
Abt.Lin, OSZ Gesundheit I